

## 4 REGIONALE FUNDE JURAMEER

Die zahlreichen Fossilien in dieser Region und an anderen Orten in der Schweiz sind äusserst bedeutend und bieten faszinierende Einblicke in unsere Vergangenheit. Fossilien sind versteinerte Überreste oder Spuren von längst ausgestorbenen Lebewesen.

Neben Dinosaurierspuren wurden auch zahlreiche Fossilien von Meerestieren wie Muscheln, Meeresschnecken, Seeigeln, Korallen, diversen Fischen, Haien, Krokodilen und Schildkröten entdeckt. Diese Tiere lebten im Jurameer, welches damals grosse Teile der heutigen Schweiz bedeckte.

In Gesteinsblöcken, welche aus diesem Steinbruch stammen, wurden viele versteinerte Schildkrötenpanzer gefunden.

Das flache, tropische Meer war der ideale Lebensraum für Meeresschildkröten, die durch das riesige Meereskrokodil „Machimosaurus hugii“ gejagt wurden. Zahnabdrücke an den fossilen Schildkrötenpanzern, belegen dies. „Machimosaurus hugii“ wurde übrigens nach Franz Josef Hugi benannt, dem Gründer des Naturmuseums Solothurn.

Die Fossilienfunde aus der Region sind von grosser wissenschaftlicher Bedeutung, da sie helfen, die Landschaft und das Klima der Jurazeit zu verstehen und um eine Vorstellung zu erhalten, welche Tiere damals hier lebten.

Insgesamt bieten die Fossilien aus dem Solothurner Jura einen wertvollen Einblick in eine längst vergangene Zeit und tragen dazu bei, unser Verständnis der Geschichte des Lebens auf der Erde zu erweitern.

*Bitte beachte, dass das Betreten des Steinbruchs verboten ist. Es herrscht akute Steinschlaggefahr. Bleibe also ausserhalb der Absperrung.*

*Weiter geht es zur nächsten Station, alles dem markierten Weg und den braunen Dino-Wegweiser entlang.*

